

## Oktober 2011

### Frage 1

#### Aussagenkombination

Welche der folgenden Befunde/Angaben sind Risikofaktoren für einen Schlaganfall?

- 1) Diabetes mellitus
  - 2) Mäßiger Alkoholkonsum
  - 3) Arterielle Hypertonie (Bluthochdruck) seit 20 Jahren
  - 4) Transitorisch ischämische Attacke (TIA) vor 1 Jahr
  - 5) Hohes HDL-Cholesterin
- 
- A) nur 1, 2 und 3 sind richtig
  - B) nur 1, 3 und 4 sind richtig
  - C) nur 2, 3 und 4 sind richtig
  - D) nur 2, 4 und 5 sind richtig
  - E) nur 3, 4 und 5 sind richtig

### Frage 2

#### Aussagenkombination

Welche der folgenden Aussagen zur chronisch-obstruktiven Bronchitis (COPD) treffen zu?

- 1) Die COPD ist eine Erkrankung, die zum Tode führen kann.
  - 2) Als Kardinalsymptome gelten Husten, Auswurf und Belastungsdyspnoe.
  - 3) Bei der Auskultation hört man typischerweise einen inspiratorischen Stridor.
  - 4) Als häufige Ursache für eine COPD gelten Antikörpermangelsyndrome (z.B. IgA-Mangel).
  - 5) Im Verlauf der Erkrankung kommt es häufig zu den Spätkomplikationen einer respiratorischen Insuffizienz und Cor pulmonale.
- 
- A) nur 1, 2 und 3 sind richtig
  - B) nur 1, 2 und 4 sind richtig
  - C) nur 1, 2 und 5 sind richtig
  - D) nur 1, 3 und 5 sind richtig
  - E) nur 2, 3, und 5 sind richtig

### Frage 3

#### Aussagenkombination

Welche der folgenden Aussagen treffen zu? Die Behandlung der oberflächlichen Thrombophlebitis besteht u.a. in

- 1) strenger Bettruhe
  - 2) lokaler Anwendung heparinhaltiger Salben
  - 3) Mobilisierung
  - 4) Lysetherapie, z. B. Mit Streptokinase
  - 5) Kompressionsverband
- 
- A) nur 1 und 4 sind richtig
  - B) nur 1 und 5 sind richtig
  - C) nur 2, 3 und 4 sind richtig
  - D) nur 2, 3 und 5 sind richtig
  - E) nur 1, 2, 4 und 5 sind richtig

**Frage 4**

**Mehrfachauswahl**

**Welche der folgenden Aussagen treffen zu?**

**Wählen Sie zwei Antworten!**

**Typische Ursachen einer Vitamin-B12-Mangelanämie sind:**

- A) Streng vegane Kost
- B) Zustand nach Magenresektion (Entfernung des Magens)
- C) Divertikel (Aussackungen) des Dickdarms
- D) Verminderte Lichtexposition
- E) Operativ entfernte Gallenblase

**Frage 5**

**Aussagenkombination**

**Bei einem 60-jährigen Mann wurde eine ausgeprägte Divertikulose des Sigmas festgestellt.**

**Er möchte mit Ihnen über die Komplikationsmöglichkeiten sprechen.**

**Welche der folgenden Aussagen treffen zu?**

- 1) Die Entzündung von Divertikeln kann die Symptome einer sog. Linksappendizitis verursachen.
  - 2) Auf dem Boden einer Divertikulose entstehen häufig Karzinome.
  - 3) Die Divertikulose kann bedrohliche Darmblutungen auslösen.
  - 4) Eine divertikulitische Stenose (Engstelle durch entzündete Divertikel) kann ein Sigmakarzinom vortäuschen.
  - 5) Divertikel können frei oder gedeckt perforieren.
- 
- A) nur 1 und 5 sind richtig
  - B) nur 3 und 4 sind richtig
  - C) nur 1, 2, 4 und 5 sind richtig
  - D) nur 1, 3, 4 und 5 sind richtig
  - E) 1–5, alle sind richtig

**Frage 6**

**Einfachauswahl**

**Welche Wahnform ist typisch bei der Manie?**

- A) Verfolgungswahn
- B) Größenwahn
- C) Schuldwahn
- D) Verarmungswahn
- E) Eifersuchtswahn

**Frage 7**

**Einfachauswahl**

**Welches der folgenden Vitamine spielt für die Blutgerinnung eine besondere Rolle?**

- A) Vitamin A
- B) Vitamin B 12
- C) Vitamin C
- D) Vitamin K
- E) Vitamin D

**Frage 8**

**Welche der folgenden Aussagen treffen zu?**

**Als Risikofaktoren für die Entstehung eines Mammakarzinoms gelten:**

- 1) Lange Stillzeit
  - 2) Multipara (Vielgebärende)
  - 3) Frühe Menarche
  - 4) Späte Menopause
  - 5) Genetische Disposition
- 
- A) nur 4 und 5 sind richtig
  - B) nur 1, 2 und 4 sind richtig
  - C) nur 2, 3 und 4 sind richtig
  - D) nur 3, 4 und 5 sind richtig
  - E) 1–5, alle sind richtig

**Frage 9**

**Aussagenkombination**

**Welche der Aussagen zur Refluxösophagitis treffen zu?**

- 1) Ein ständiger gastro-ösophagealer Reflux kann zu einem Ösophaguskarzinom führen.
  - 2) Zur medikamentösen Behandlung einer Refluxösophagitis werden Nikotinpräparate empfohlen.
  - 3) Eine medikamentöse Therapie ist bei einer Refluxösophagitis nicht sinnvoll.
  - 4) Bei therapieresistenten Beschwerden oder Komplikationen eine Refluxösophagitis ist eine Operation möglich .
  - 5) Übergewicht gilt als begünstigender Faktor für die Entwicklung einer Refluxösophagitis.
- 
- A) nur 1 und 2 sind richtig
  - B) nur 1, 4 und 5 sind richtig
  - C) nur 2, 4 und 5 sind richtig
  - D) nur 1, 2, 4 und 5 sind richtig
  - E) 1–5, alle sind richtig

**Frage 10**

**Mehrfachauswahl**

**Welche der folgenden Symptome sind für die akute Nervenwurzelreizung der Segmente LWK 4/5 oder LWK 5/SWK 1 typisch?**

**Wählen Sie Zwei Antworten!**

- A) Obstipation
- B) Einseitige radikuläre Schmerzausstrahlung mit Verstärkung beim Husten
- C) Isolierter Rückenschmerz bei Lasègueprüfung
- D) Schmerzausstrahlung ins Bein (Ischialgie) bei Lasègueprüfung
- E) Kopfschmerzen

### Frage 11

#### Aussagenkombination

Sie vermuten bei einem Patienten eine akute Hepatitis.

Welche der folgenden Laborparameter stützen Ihren Verdacht?

- 1) Gamma-Gt 20 U/l
  - 2) GOT (ASAT) 640 U/l
  - 3) Glukose 110 mg/dl
  - 4) GPT (ALAT) 920 U/l
  - 5) Bilirubin 12 mg/dl
- 
- A) nur 2 und 5 sind richtig
  - B) nur 4 und 5 sind richtig
  - C) nur 1, 3 und 4 sind richtig
  - D) nur 2, 3 und 4 sind richtig
  - E) nur 2, 4 und 5 sind richtig

### Frage 12

#### Einfachauswahl

Welche Aussage zum Suizid bzw. zur Suizidgefahr bei einem depressiven Patienten trifft am ehesten zu?

- A) Wer nicht über Suizid redet, wird ihn nicht begehen.
- B) Wer eine Suizidhandlung begeht, will sich unbedingt das Leben nehmen.
- C) Bei einem Patienten darf eine vermutete Suizidalität auf keinen Fall angesprochen werden, um das Suizidrisiko nicht zu erhöhen.
- D) Versteckte Suiziddrohungen sprechen für ein erhöhtes Suizidrisiko.
- E) Fehlende suizidale Handlungen in der Verwandtschaft schließen ein Suizidrisiko nahezu aus.

### Frage 13

#### Mehrfachauswahl

Welche der folgenden Aussagen zur Leberzirrhose treffen zu?

Wählen Sie Zwei Antworten!

- A) Leberzirrhose ist die typische Folge einer Hepatitis A.
- B) In der Regel ist die Leberzirrhose reversibel.
- C) Varizenblutungen in der Speiseröhre sind eine Komplikation der Leberzirrhose.
- D) Bei Leberzirrhose ist auf eine strenge eiweißfreie und kalorienarme Diät zu achten.
- E) Eine gefürchtete Folge der Leberzirrhose ist die hepatische Enzephalopathie.

### Frage 14

#### Einfachauswahl

Ein Ihnen bekannter 58-jähriger Patient, der seit 8 Jahren an einem insulinpflichtigen Diabetes mellitus leidet, wird in Ihrer Praxis bewußtlos. Die Kreislaufparameter sind stabil (Puls, Blutdruck). Wie handeln Sie bis zum Eintreffen des Notarztes korrekt?

- A) Ich flöße ihm ein zuckerhaltiges Getränk (z.B. Limonade oder Fruchtsaft) ein
- B) Falls eine sofortige Blutzuckermessung nicht möglich ist, verabreiche ich ihm Glucose i.v.
- C) Falls eine sofortige Blutzuckermessung nicht möglich ist, verabreiche ich ihm Insulin
- D) Ich messe den Blutzuckerspiegel, veranlasse bis zum Eintreffen des Notarztes keinerlei weitere Maßnahmen
- E) Ich lagere ihn in Kopf-Tieflage und kontrolliere Puls und Blutdruck alle 5 Minuten.

**Frage 15**

**Einfachauswahl**

**Welche Aussage trifft zu? Ursache für ein postrenales Nierenversagen kann ein:**

- A) Hämolytisch-urämisches Syndrom (HUS)
- B) Akute Glomerulonephritis
- C) I. v. Gabe eines Röntgenkontrastmittels
- D) Septischer Schock
- E) Prostataadenom

**Frage 16**

**Mehrfachauswahl**

**Welche der folgenden Aussagen zu Mukoviszidose (zystische Fibrose) treffen zu?**

**Wählen Sie zwei Antworten!**

- A) Die Krankheitszeichen treffen nur im Bereich der Atmungsorgane auf.
- B) Die Lebenserwartung der Patienten ist deutlich eingeschränkt.
- C) Ist in einer Familie ein Kind an Mukoviszidose erkrankt, ist das Erkrankungsrisiko für ein weiteres Kind nicht erhöht.
- D) Bei Mukoviszidose produzieren die exokrinen Drüsen ein abnorm zähes Sekret.
- E) Bösartige Neubildungen sind bei dieser Erkrankung entscheidend für die Prognose.

**Frage 17**

**Aussagenkombination**

**Welche der folgenden Aussagen treffen zu?**

**Blut im Auswurf kann verursacht sein durch ein/eine**

- 1) Bronchialkarzinom
  - 2) Lungenembolie
  - 3) Lungenabszess
  - 4) Bronchiektasie
  - 5) Interkostalneuralgie
- 
- A) nur 1 und 3 sind richtig
  - B) nur 1 und 4 sind richtig
  - C) nur 2, 3 und 4 sind richtig
  - D) nur 1, 2, 3 und 4 sind richtig
  - E) 1–5, alle sind richtig

**Frage 18**

**Aussagenkombination**

**Welche der folgenden Körperstellen werden von einer Psoriasis vulgaris (Schuppenflechte) bevorzugt befallen?**

- 1) Streckseiten der Knie
- 2) Streckseiten der Ellenbogen
- 3) Beugeseiten der Knie
- 4) Beugeseiten der Ellenbogen
- 5) Behaarte Kopfhaut

- A) nur 1 und 2 sind richtig
- B) nur 3 und 4 sind richtig
- C) nur 3 und 5 sind richtig
- D) nur 1, 2 und 5 sind richtig
- E) nur 3, 4 und 5 sind richtig

**Frage 19**

**Einfachauswahl**

**Welche Aussage zur Proteinurie trifft zu?**

- A) Proteinnachweis im Urin ist immer pathologisch.
- B) Eine Mikroalbuminurie weist auf ein nephrotisches Syndrom hin.
- C) Eine Proteinurie muss mit einer Erhöhung der Trinkmenge behandelt werden.
- D) Eine Mikroalbuminurie kann Folge einer langjährigen Hypertonie sein.
- E) Proteinnachweis im Urin während einer fieberhaften Erkrankung ist ein sicherer Hinweis auf eine behandlungsbedürftige Nierenerkrankung.

**Frage 20**

**Aussagenkombination**

**Welche der folgenden Situationen/Belastungen können typischerweise bei Asthmatikern Asthmaanfälle auslösen?**

- 1) Respiratorische Virusinfekte
  - 2) Birkenpollen
  - 3) Körperliche Anstrengung
  - 4) Acetylsalicylsäure (ASS)
  - 5) Kalte Luft
- 
- A) nur 1, 2 und 4 sind richtig
  - B) nur 1, 2, 3 und 5 sind richtig
  - C) nur 1, 3, 4 und 5 sind richtig
  - D) nur 2, 3, 4 und 5 sind richtig
  - E) 1–5, alle sind richtig

**Frage 21**

**Einfachauswahl      Welche Aussage zur Lymphogranulomatose (M. Hodgkin) trifft zu?**

- A) Sie ist eine gutartige Erkrankung der Lymphknoten.
- B) Sie wird in erster Linie operativ behandelt.
- C) Die Lymphogranulomatose ist infektiös.
- D) Es wird radio- und/oder chemotherapeutisch behandelt.
- E) Sie heilt in der Regel durch körperliche Schonung aus.

**Frage 22**

**Einfachauswahl**

**Welche Aussage trifft zu? Beim Karpaltunnelsyndrom (CTS) kommt es zu Kompression des**

- A) Nervus radialis
- B) Nervus ulnaris
- C) Nervus medianus
- D) Nervus fibularis
- E) Nervus femoralis

**Frage 23**

**Aussagekombination**

**Welche der folgenden Aussagen treffen zu?**

**Als Risikofaktoren für kolorektale Karzinome gelten:**

- 1) Adipositas
  - 2) Genetische Faktoren
  - 3) Langjährige chronisch-entzündliche Darmerkrankung
  - 4) Ballaststoffarme Kost
  - 5) Vitamin-C-reiche Kost
- 
- A) nur 2 und 3 sind richtig
  - B) nur 3 und 4 sind richtig
  - C) nur 1, 2 und 4 sind richtig
  - D) nur 1, 2, 3 und 4 sind richtig
  - E) 1–5, alle sind richtig

**Frage 24**

**Einfachauswahl**

**Welche Aussage trifft zu?**

**Eine 27-jährige Patientin, von der Sie wissen, dass sie unter einer Bulimia nervosa leidet, berichtet Ihnen von gelegentlichem Herstolpern sowie einer Obstipationsneigung.**

**Sie vermuten eine/einen**

- A) Hyperkaliämie
- B) Divertikulitis
- C) Endokarditis
- D) Hypokaliämie
- E) Herzneurose

**Frage 25**

**Mehrfachauswahl**

**Welche der folgenden Aussagen zum Mittelohr treffen zu?**

**Wählen Sie zwei Antworten!**

- A) Das Mittelohr ist durch das Trommelfell vom äußeren Gehörgang abgegrenzt.
- B) Im Mittelohr liegt das Gleichgewichtsorgan.
- C) Das Mittelohr entspricht der Gehörschnecke.
- D) Im Mittelohr befinden sich drei Gehörknöchelchen.
- E) Bei Entzündungen des Mittelohres kommt es in der Regel zu Schwindelgefühl.

**Frage 26**

**Einfachauswahl**

**Welche Aussagen zum sog. Fibromyalgiesyndrom (FMS) trifft zu?**

- A) Männer sind deutlich häufiger betroffen als Frauen.
- B) Der Erkrankungsbeginn liegt meist im Grundschulalter.
- C) Als Ursache wird eine Gluten-Unverträglichkeit angenommen.
- D) Die Laborwerte BKS und Rheumafaktoren sind typischerweise nicht erhöht bzw. nicht nachweisbar.
- E) Therapeutisch wird eine dauerhafte, niedrig dosierte Medikation mit Cortison als Basistherapie empfohlen.

**Frage 27**

**Einfachauswahl**

**Für welche Substanzgruppe bei Medikamenten ist ein Reizhusten eine häufig (in etwa 5–10% der Fälle) beschriebene Nebenwirkung?**

- A) Morphine
- B) ACE-Hemmer (Hemmstoffe der Angiotensin-converting-Enzyme)
- C) Antiepileptika
- D) Diuretika
- E) Schmerzmittel vom Typ NSAR (Nichtsteroidale Antirheumatika)

**Frage 28**

**Aussagekombination**

**Welche der folgenden Infektionskrankheiten wird (werden) in der Regel auf dem Blutweg oder durch Geschlechtsverkehr übertragen?**

- 1) Gelbfieber
  - 2) Hepatitis B
  - 3) Salmonellose
  - 4) AIDS
  - 5) Norovirus-Infektion
- 
- A) nur 4 ist richtig
  - B) nur 1 und 4 sind richtig
  - C) nur 2 und 4 sind richtig
  - D) nur 1, 2 und 5 sind richtig
  - E) nur 2, 3 und 4 sind richtig

**Frage 29**

**Einfachauswahl**

**Welche Aussage trifft zu?**

**Ein 48-jähriger Patient klagt über gehäufte Kopfschmerzen und gelegentliches Nasenbluten. Im Urinstreifentest sei Eiweiß in Spuren nachgewiesen worden.**

**Sie vermuten am ehesten ein/einen**

- A) Nierenzyste
- B) akutes Nierenversagen
- C) arterielle Hypertonie
- D) nephrotisches Syndrom
- E) Harnwegsinfekt

**Frage 30**

**Einfachauswahl Welche Aussage zur Schizophrenie trifft zu?**

- A) Der Krankheitsbeginn ist meist nach dem 40. Lebensjahr.
- B) Die Prognose der Erkrankung ist bei schleichendem Beginn besser als bei akut einsetzenden psychotischen Symptomen.
- C) Die Wahrscheinlichkeit, im Laufe des Lebens an Schizophrenie zu erkranken, liegt bei ca. 1%.
- D) Männer erkranken in einem deutlich späteren Alter als Frauen
- E) Der Verwandtschaftsgrad zu einem an Schizophrenie Erkrankten spielt für das Erkrankungsrisiko keine Rolle.



**Frage 31**

**Einfachauswahl**

**Welche Aussage trifft zu?**

**Ein bisher gesunder 26-jähriger Mann sucht Sie in Ihrer Praxis wegen Übelkeit und Brechreiz sowie einem leichten Druckgefühl im Oberbauch auf. Es fällt eine Gelbfärbung der Haut und der Skleren auf. Auf Nachfrage berichtet er von einem Türkei-Urlaub vor 4 Wochen.**

**Sie vermuten an ehesten ei/eine**

- A) akute Cholezystitis
- B) akute Hepatitis A
- C) Gallengangskarzinom
- D) akute Hepatitis B
- E) Malaria

**Frage 32**

**Aussagekombination**

**Welche der folgenden Aussagen zur hypertensiven Krise treffen zu?**

- 1) Bei einer hypertensiven Krise sollte der Blutdruck möglichst schnell auf Werte unter 150/95 mmHg gesenkt werden
  - 2) Ein diastolischer Blutdruck von ständig über 120 mmHg wird als hypertensive Krise bezeichnet.
  - 3) Im Rahmen einer hypertensiven Krise kann Nasenbluten auftreten.
  - 4) Eine hypertensive Krise kann durch ein Phäochromozytom ausgelöst werden.
  - 5) Eine mögliche Komplikation der hypertensiven Krise ist das Auftreten eines Lungenödems.
- 
- A) nur 1, 2 und 3 sind richtig
  - B) nur 2, 4 und 5 sind richtig
  - C) nur 3, 4 und 5 sind richtig
  - D) nur 1, 3, 4 und 5 sind richtig
  - E) 1–5, alle sind richtig

**Frage 33**

**Aussagekombination**

**Welche der folgenden Aussagen treffen zu? Typische Symptome einer Influenza sind:**

- 1) Fieber über 38° C
  - 2) Trockener Husten
  - 3) Tastbare Milzvergrößerung
  - 4) Kopf-, Glieder und Muskelschmerzen
  - 5) Neigung zu Kreislaufhypotonie
- 
- A) nur 1 und 2 sind richtig
  - B) nur 1, 4 und 5 sind richtig
  - C) nur 3, 4 und 5 sind richtig
  - D) nur 1, 2, 4 und 5 sind richtig
  - E) 1–5, alle sind richtig

**Frage 34**

**Aussagekombination**

**Welche der folgenden Parameter kann man mit dem üblichen Streifen-Schnelltest (z.B. Combur-Test ®) im Urin bestimmen?**

- 1) Kreatinin
  - 2) Leukozyten
  - 3) Nitrit
  - 4) Glucose
  - 5) Harnstoff
- 
- A) nur 1, 2 und 4 sind richtig
  - B) nur 1, 3 und 4 sind richtig
  - C) nur 2, 3 und 4 sind richtig
  - D) nur 2, 3 und 5 sind richtig
  - E) nur 2, 4 und 5 sind richtig

**Frage 35**

**Aussagekombination**

**Welche der folgenden anatomischen „Höhlen“ rechnet man den Nasennebenhöhlen zu?**

- 1) Paukenhöhle
  - 2) Kieferhöhle
  - 3) Stirnhöhle
  - 4) Keilbeinhöhle
  - 5) Augenhöhle
- 
- A) nur 1, 2 und 3 sind richtig
  - B) nur 1, 2 und 4 sind richtig
  - C) nur 1, 3 und 4 sind richtig
  - D) nur 2, 3 und 4 sind richtig
  - E) nur 2, 3 und 5 sind richtig

**Frage 36**

**Einfachauswahl**

**Was gehört zum Großhirn?**

- A) Hirnanhangdrüse (Hypophyse)
- B) Hypothalamus
- C) Brücke (Pons)
- D) Zirbeldrüse (Epiphyse)
- E) Schläfenlappen (Lobus temporalis)

**Frage 37**

**Mehrfachauswahl**

**Welche der folgenden Aussagen zum REM-Schlaf (REM = rapid eye movements) treffen zu Wählen Sie zwei Antworten!**

- A) Beim Erwachsenen nimmt der REM-Schlaf etwa 90% des Schlafes ein.
- B) Der REM-Schlaf ist die traumlose Phase des Schlafes.
- C) Eine Störung der REM-Phase vermindert den Erholungswert des Schlafes.
- D) Der REM-Schlaf fehlt beim gesunden Erwachsenen.
- E) Im REM-Schlaf werden Puls und Atmung schneller.

**Frage 38**

**Aussagekombination**

**Welche der folgenden Aussagen zur glutensensitiven Enteropathie (einheimische Sprue) trifft (treffen) zu?**

- 1) Es handelt sich um eine Erkrankung, die bevorzugt bei alten Menschen auftritt.
  - 2) Es besteht primär eine Unverträglichkeit gegenüber Milchzucker.
  - 3) Geeignete Lebensmittel sind Vollkornprodukte.
  - 4) Klinische Symptome sind Schmerzen in der Fingergrund- und Mittelgelenken.
  - 5) Unter glutenfreier Diät kommt es zur Besserung der Symptome.
- 
- A) nur 5 ist richtig
  - B) nur 1 und 5 sind richtig
  - C) nur 3 und 5 sind richtig
  - D) nur 1, 2 und 3 sind richtig
  - E) nur 1, 3 und 4 sind richtig

**Frage 39 Aussagekombination**

**Welche der folgenden Aussagen treffen zu?**

**Mögliche Auslöser eines epileptischen Anfalls sind:**

- 1) Alkoholentzug
  - 2) Schlafentzug
  - 3) Hypoglykämie
  - 4) Alkoholexzesse
  - 5) Flackerlicht
- 
- A) nur 1, 2 und 4 sind richtig
  - B) nur 2, 3 und 5 sind richtig
  - C) nur 1, 2, 3 und 4 sind richtig
  - D) nur 1, 3, 4 und 5 sind richtig
  - E) 1–5, alle sind richtig

**Frage 40**

**Aussagekombination**

**Welche der folgenden Vitamine zählen zu den fettlöslichen Vitaminen?**

- 1) Vitamin A
- 2) Vitamin B12
- 3) Vitamin C
- 4) Vitamin D
- 5) Vitamin E

- A) nur 1, 2 und 3 sind richtig
- B) nur 1, 2 und 4 sind richtig
- C) nur 1, 3 und 5 sind richtig
- D) nur 1, 4 und 5 sind richtig
- E) nur 2, 4 und 5 sind richtig

**Frage 41**

**Aussagekombination**

**Die Krankheitszeichen eines 2-jährigen Kindes lassen auf einen Pseudokrapp-Anfall schließen. Welche Maßnahmen sind in der Regel indiziert?**

- 1) Beruhigung des Kindes durch einen Elternteil.
- 2) Kühle, feuchte Luft, z.B. durch Öffnen eines Fensters
- 3) Gabe eines Antibiotikums
- 4) Sofortige Intubation
- 5) Gabe von Glukokortikoiden (je nach Ausprägung und Verlauf)

- A) nur 1, 2 und 3 sind richtig
- B) nur 1, 2 und 5 sind richtig
- C) nur 1, 4 und 5 sind richtig
- D) nur 2, 3 und 5 sind richtig
- E) nur 3, 4 und 5 sind richtig

**Frage 42**

**Aussagekombination**

**Ein Patient kommt mit einer Hautrötung am linken Unterschenkel in Ihre Sprechstunde. Der betroffene Hautbezirk reicht vom Knöchel bis unterhalb des Knies. Er hat Fieber (39,5 °C) Sie stellen die Verdachtsdiagnose Erysipel (Wundrose) aufgrund folgender Befunde:**

- 1) Der Patient klagt über allgemeine Schwäche.
- 2) Der betroffene Hautbezirk ist überwärmt.
- 3) Die Berührung ist auffallend schmerzlos.
- 4) Die Rötung ist scharf begrenzt.
- 5) Die Rötung ist unscharf begrenzt.

- A) nur 1, 2 und 4 sind richtig
- B) nur 1, 3 und 4 sind richtig
- C) nur 1, 3 und 5 sind richtig
- D) nur 2, 3 und 4 sind richtig
- E) nur 2, 3 und 5 sind richtig

**Frage 43**

**Einfachauswahl**

**Welche Aussage zu Vitiligo (Weißflechtenkrankheit) trifft zu?**

- A) Die Hauterscheinungen sind bereits bei der Geburt deutlich sichtbar.
- B) Bei Patienten mit Vitiligo ist das Hautkrebsrisiko vermindert.
- C) Die nichtpigmentierten weißen Hautareale sind besonders schmerzempfindlich.
- D) Die Hauterscheinungen treten meist erst nach dem 70. Lebensjahr auf.
- E) Bereits zeitlich sehr kurze intensive Sonnenbestrahlungen (etwa 10 Minuten) können an den weißen Hautstellen heftige Sonnenbrände auslösen.

**Frage 44**

**Einfachauswahl**

**Ein BMI (Body-mass-index) von 23 kg/m<sup>2</sup> bei einem erwachsenen Mann spricht für:**

- A) Extremes Untergewicht
- B) Leichtes Untergewicht
- C) Normalgewicht
- D) Leichtes Übergewicht
- E) Extremes Übergewicht

**Frage 45**

**Einfachauswahl**

**Bei der körperlichen Untersuchung eines Patienten fallen Ihnen „Gefäßspinnen“ (Naevus araneus, Spider naevi) der Haut, überwiegend im Bereich des Oberkörpers und des Gesichtes auf. Außerdem beobachten Sie eine Hautrötung der Handinnenfläche und der Fußsohle (Palmar- und Plantarerythem) Auf welche Erkrankungsart weisen diese zunächst hin?**

- A) Nierenerkrankung
- B) Herzerkrankung
- C) Lungenerkrankung
- D) Lebererkrankung
- E) Neurologische Erkrankung

**Frage 46**

**Einfachauswahl**

**Welche Aussage zur Sterilisation trifft zu?**

- A) Die Heißluftsterilisation ist der Dampfsterilisation in jedem Fall vorzuziehen.
- B) Bei trockener Hitze (Heißluftsterilisation) erfolgt die Wärmeübertragung auf das Sterilisiergut schneller als bei feuchter Hitze (Dampfsterilisation).
- C) Bei der Dampfsterilisation ist eine Mindesteinwirkzeit zu beachten.
- D) Für die Dampfsterilisation müssen die zu sterilisierenden Instrumente stets im feuchten Zustand in den Sterilisator eingelegt werden.
- E) Bei der Heißluftsterilisation ist ein Betriebsdruck von mehr als 5 bar erforderlich.

**Frage 47**

**Aussagekombination**

**Als Folge welcher der genannten Krankheiten kann eine Arthritis auftreten?**

- 1) Lyme-Borreliose
  - 2) Hyperurikämie
  - 3) Hypertonie
  - 4) Streptokokken-Infektion
  - 5) Neurodermitis
- 
- A) nur 1, 2 und 4 sind richtig
  - B) nur 1, 2 und 5 sind richtig
  - C) nur 2, 3 und 4 sind richtig
  - D) nur 1, 3, 4 und 5 sind richtig
  - E) 1–5, alle sind richtig

**Frage 48**

**Aussagekombination**

**Welche der genannten Laborparameter erhärten Ihren Verdacht, dass der Patient unter einem metabolischen Syndrom leidet?**

- 1) Hämatokrit 42 %
  - 2) Kreatinin 0,8 mg/dl
  - 3) LDL-Cholesterin 220 mg/dl
  - 4) HBA<sub>1c</sub> 8%
  - 5) HDL-Cholesterin 85 mg/dl
- 
- A) nur 1 und 3 sind richtig
  - B) nur 2 und 4 sind richtig
  - C) nur 3 und 4 sind richtig
  - D) nur 4 und 5 sind richtig
  - E) nur 1, 2 und 5 sind richtig

**Frage 49**

**Mehrfachauswahl**

**Bei einer 55-jährigen übergewichtigen Patientin fallen seit kurzer Zeit leicht erhöhte Blutzuckerwerte auf, die diätetisch bzw. durch Lebensstiländerung behandelt werden sollen.**

**Welche der folgenden Ratschläge geben Sie?**

**Wählen Sie zwei Antworten!**

- A) Sie sollte etwa 3500 – 4000 kcal/Tag zu sich nehmen.
- B) Der Energiebedarf sollte zu 50 – 60 % durch Eiweiß, zu ca 20 % durch Fett und zu 20 – 25 % durch Kohlenhydrate gedeckt werden.
- C) Der Energiebedarf sollte zu 10 – 15 % durch Eiweiß, zu ca. 30 % durch Fett und zu 50 – 60 % durch Kohlenhydrate gedeckt werden.
- D) Sie sollte die tägliche Flüssigkeitszufuhr auf max 500 – 1000 ml beschränken.
- E) Regelmäßige körperliche Aktivität wird empfohlen.

**Frage 50**

**Aussagekombination**

**Welche der folgenden Aussagen zum Hydrozephalus (Wasserkopf) treffen zu?**

- 1) Die Liquorräume sind erweitert.
  - 2) Als Ursache kann eine erhöhte Liquorproduktion vorliegen.
  - 3) Eine Störung des Liquor-Abflusses kann die Ursache sein.
  - 4) Die allgemeine Entwicklung betroffener Kinder kann verlangsamt sein.
  - 5) Kopfschmerzen und Schwindel können auftreten.
- 
- A) nur 1, 2 und 4 sind richtig
  - B) nur 1, 3 und 4 sind richtig
  - C) nur 2, 3 und 4 sind richtig
  - D) nur 2, 3 und 5 sind richtig
  - E) 1–5, alle sind richtig

**Frage 51**

**Aussagekombination**

**Bei einem 42-jährigen Patienten ist schon seit mehreren Jahren eine langsam fortschreitende chronische Nierenerkrankung bekannt. Nun klagt er über deutliche Lidödeme, die vor einigen Tagen aufgetreten seien.**

**Welche der folgenden Befunde lassen an ein nephrotisches Syndrom denken?**

- 1) Eiweißnachweis im Urin
- 2) Erhöhte Blutungsneigung bei Bagatellverletzungen
- 3) Gewichtszunahme
- 4) Hohe Blutfettwerte
- 5) Gynäkomastie

- A) nur 2 und 3 sind richtig
- B) nur 1, 2 und 4 sind richtig
- C) nur 1, 3 und 4 sind richtig
- D) nur 1, 2, 3 und 4 sind richtig
- E) 1–5, alle sind richtig

**Frage 52**

**Aussagekombination**

**Für welche der folgenden Krankheiten gilt Adipositas als Risikofaktor?**

- 1) Fettleber
- 2) Kniegelenksarthrose
- 3) Apoplektischer Insult
- 4) Hypertonie
- 5) Diabetes mellitus Typ 1

- A) nur 2 und 4 sind richtig
- B) nur 1, 3 und 5 sind richtig
- C) nur 1, 2, 3 und 4 sind richtig
- D) nur 2, 3, 4 und 5 sind richtig
- E) 1–5, alle sind richtig

**Frage 53**

**Mehrfachauswahl**

**Welche der folgenden Symptome können Hinweise auf eine Alkoholkrankheit sein?**

**Wählen Sie zwei Antworten!**

- A) Schlafstörungen
- B) Tüpfelung der Nägel
- C) ASR beidseits auslösbar, PSR beidseits fehlend
- D) Chronische Gastritis
- E) Gallensteine

**Frage 54**

**Einfachauswahl**

**Ein 17-jähriger Patient, der Sie wegen psychischer Probleme aufsucht, berichtet im Rahmen der Anamnese, dass er von seinem Arzt Ritalin® (Methylphenidat) verordnet bekommen habe. Für welche Erkrankung spricht diese Behandlung am ehesten?**

- A) Politoxikomanie
- B) Depression
- C) Schizophrenie
- D) ADHS (Aufmerksamkeitsdefizit-/Hyperaktivitätsstörung)
- E) Angststörung

**Frage 55**

**Aussagekombination**

**Welche der folgenden Aussagen treffen zu?  
Eine Perikarditis kann ausgelöst werden durch**

- 1) Strahlentherapie
  - 2) eine Virusinfektion
  - 3) rheumatisches Fieber
  - 4) einen Herzinfarkt
  - 5) Tumorerkrankungen (z.B. Bronchialkarzinom)
- 
- A) nur 1 und 2 sind richtig
  - B) nur 2 und 4 sind richtig
  - C) nur 3, 4 und 5 sind richtig
  - D) nur 1, 2, 3 und 4 sind richtig
  - E) 1–5, alle sind richtig

**Frage 56**

**Einfachauswahl**

**Welche Aussage zum Herz-Kreislauf-System trifft zu?**

- A) Das sauerstoffarme Blut fließt von der rechten Herzkammer in die Arteria pulmonalis.
- B) Das sauerstoffarme Blut fließt über die Lungenvenen in den rechten Vorhof des Herzens.
- C) Das sauerstoffreiche Blut fließt über die Lungenvenen in den rechten Vorhof des Herzens.
- D) Das sauerstoffarme Blut fließt von der rechten Herzkammer in die Aorta.
- E) Das sauerstoffreiche Blut fließt über die obere und untere Hohlvene in die linke Herzkammer.

**Frage 57**

**Einfachauswahl**

**Welche Aussage zum Betreuungsrecht trifft zu?**

- A) Als gesetzliche Betreuer können sowohl Angehörige als auch fremde Menschen eingesetzt werden.
- B) Als Nachbar eines Betreuungsbedürftigen darf man keinen Antrag auf Betreuung stellen, das ist Fachpersonal und Angehörigen vorbehalten.
- C) Wenn eine Betreuung eingerichtet wurde, ist der Betreute automatisch auch geschäftsunfähig.
- D) Gegen die Einrichtung einer Betreuung kann man sich nicht zur Wehr setzen.
- E) Wird eine Betreuung eingerichtet, ist das eine endgültige Entscheidung.



**Frage 58**

**Aussagekombination**

**Welche der folgenden Aussagen treffen zu?**

**Ein Patient klagt über Schmerzen im Brustbereich linksbetont. Als Ursache sind differentialdiagnostisch in Betracht zu ziehen:**

- 1) Lungenembolie
- 2) Herzinfarkt
- 3) Rippenbruch
- 4) Gürtelrose (Zoster)
- 5) Roemheld-Syndrom (Gastrokardialer Symptomenkomplex)

- A) nur 1, 2 und 3 sind richtig
- B) nur 1, 2, 4 und 5 sind richtig
- C) nur 1, 3, 4 und 5 sind richtig
- D) nur 2, 3, 4 und 5 sind richtig
- E) 1–5, alle sind richtig

**Frage 59**

**Mehrfachauswahl**

**Bei welchen der folgenden Infektionskrankheiten ist mit einem erhöhten Auftreten von Krebserkrankungen zu rechnen?**

**Wählen Sie zwei Antworten!**

- A) Gastroenteritis durch Norovieren
- B) Chronische Hepatitis B
- C) Chronische Hepatitis C
- D) Hepatitis A
- E) Keuchhusten

**Frage 60**

**Aussagekombination**

**Welche der folgenden Aussagen treffen zu?**

**Zu den formalen Denkstörungen zählen:**

- 1) Denkhemmung
- 2) Zerfahrenheit
- 3) Gedankenabreisen
- 4) Konfabulation
- 5) Beziehungswahn

- A) nur 1 und 2 sind richtig
- B) nur 2 und 3 sind richtig
- C) nur 1, 2 und 3 sind richtig
- D) nur 1, 3 und 5 sind richtig
- E) 1–5, alle sind richtig

# Lösungen Oktober 2011

<b>1</b>	<b>B</b>	<b>31</b>	<b>B</b>
<b>2</b>	<b>C</b>	<b>32</b>	<b>C</b>
<b>3</b>	<b>D</b>	<b>33</b>	<b>D</b>
<b>4</b>	<b>AB</b>	<b>34</b>	<b>C</b>
<b>5</b>	<b>D</b>	<b>35</b>	<b>D</b>
<b>6</b>	<b>B</b>	<b>36</b>	<b>E</b>
<b>7</b>	<b>D</b>	<b>37</b>	<b>CE</b>
<b>8</b>	<b>D</b>	<b>38</b>	<b>A</b>
<b>9</b>	<b>B</b>	<b>39</b>	<b>E</b>
<b>10</b>	<b>BD</b>	<b>40</b>	<b>D</b>
<b>11</b>	<b>E</b>	<b>41</b>	<b>B</b>
<b>12</b>	<b>D</b>	<b>42</b>	<b>A</b>
<b>13</b>	<b>CE</b>	<b>43</b>	<b>E</b>
<b>14</b>	<b>B</b>	<b>44</b>	<b>C</b>
<b>15</b>	<b>E</b>	<b>45</b>	<b>D</b>
<b>16</b>	<b>BD</b>	<b>46</b>	<b>C</b>
<b>17</b>	<b>D</b>	<b>47</b>	<b>A</b>
<b>18</b>	<b>D</b>	<b>48</b>	<b>C</b>
<b>19</b>	<b>D</b>	<b>49</b>	<b>CE</b>
<b>20</b>	<b>E</b>	<b>50</b>	<b>E</b>
<b>21</b>	<b>D</b>	<b>51</b>	<b>C</b>
<b>22</b>	<b>C</b>	<b>52</b>	<b>C</b>
<b>23</b>	<b>D</b>	<b>53</b>	<b>AD</b>
<b>24</b>	<b>D</b>	<b>54</b>	<b>D</b>
<b>25</b>	<b>AD</b>	<b>55</b>	<b>E</b>
<b>26</b>	<b>D</b>	<b>56</b>	<b>A</b>
<b>27</b>	<b>B</b>	<b>57</b>	<b>A</b>
<b>28</b>	<b>C</b>	<b>58</b>	<b>E</b>
<b>29</b>	<b>C</b>	<b>59</b>	<b>BC</b>
<b>30</b>	<b>C</b>	<b>60</b>	<b>C</b>